

Elbsandstein ~ ~ ~ ~

Steinbrüche bei Pirna, in Posta, Alt-Posta und Herrenleithe:

Hartes, wetterbeständiges, fein- bis grobkörniges Material für Monumentalfassaden, Brückenbauten, Stufen etc.

Emil Flössel, Pirna	Arth. Schöne, Lohmen b. Pirna
Fr. Flügel Erben, Dresden-A.	C. G. Spalteholz, Posta „
C. F. Förster, Riesa a. d. Elbe	Herm. Spalteholz, Zeichen „
Jul. Gräfe, Dresden-A.	Rob. Spalteholz, Posta „
Ernst Kaiser, Wehlen a. d. Elbe	G. Tauber, Dresden-Neust.
G. Ludewig, Struppen b. Pirna	J. G. Vogel, Copitz a. d. Elbe
Ed. Schäfer, Zeichen b. Pirna	M. Walther, Wehlen „
Ernst Schäfer, Copitz a. d. Elbe	

Weissenberger Steinbrüche:

Weisses, feinkörniges Material, wetterbeständig.

Matthes & Leschke, Wehlen a. E.	M. Walther, Wehlen a. d. E.
---------------------------------	-----------------------------

Oberkirchleither Steinbrüche:

Gelblich, feinkörnig, für Steinmetzarbeiten, auch in gesägten Stücken für Fenstergewände und Stufen.

E. W. Herwig, Königstein an der Elbe.	H. W. Hesse, Königstein a. d. E.
	Wilh. Kopprasch, Cölln „

Postelwitzer und Teich-Steinbrüche:

Weiss bis dunkelgelb, sehr feinkörnig bis mittelgrob, für Bildhauerarbeiten, Fassaden, Brückenbauten etc.

G. W. Biener, Königstein a. E.	Ed. Mehnert, Krippen a. Elbe
O. Kühn, Schöna b. Schandau	C. H. Zieger, Königstein „

Zu weiteren Huskünften stellt sich die

Centralstelle Sächs. Elbsandsteinbruch-Inhaber
M. Kuntze, Dresden, Schulgutstr. 18, zur Verfügung.